

A Foundation of the Society for Medicinal Plant and Natural Product Research (GA)
Eine Stiftung der Gesellschaft für Arzneipflanzen- und Naturstoff-Forschung (GA)



Plants *for* Health



„Neue Arzneimittel: Herausforderung der Zukunft“

Eine der großen Herausforderungen in unserer Zeit ist die Identifizierung neuer hochpotenter Wirkstoffe zur Arzneimittelentwicklung. Die Entwicklung von Diabetes schreitet weltweit beängstigend voran. Vernachlässigte Tropenerkrankungen und Malaria fordern jährlich viele Millionen Menschenleben. Massive Resistenzentwicklungen gegen herkömmliche Antibiotika und Virustatika bringen die Medizin an die Grenzen der noch möglichen Therapien. Arzneimittelentwicklung ist hochaktuell, aber auch aufwändig und teuer – und vor allem: sie benötigt Innovation. Insbesondere Innovationen aus dem Bereich der Naturstoffchemie bieten uns vielfältige Chancen. Da die Natur, und hier insbesondere Pflanzen, im Rahmen der Evolution komplexe Strategien zur Bildung unzähliger Naturstoffe entwickelt hat, eröffnet sich ein Zugang zu einem riesigen Reservoir an potentiellen Wirkstoffkandidaten. Dass sich pflanzliche Naturstoffe als Basis innovativer Leitstrukturen für viele existentielle Erkrankungen eignen, wurde durch internationale Arzneimittelzulassungen in den letzten Jahren gezeigt.

Solche Innovationen benötigen jedoch mehr Unterstützung, da dieses Forschungsgebiet von der öffentlichen Hand zu wenig gefördert wird.

Die seit vielen Jahrzehnten global agierende Gesellschaft für Arzneipflanzen- und Naturstoff-Forschung, welche viele Wissenschaftler auf diesem Sektor miteinander vernetzt und nach außen vertritt, hat über die Stiftung „Plants for Health“ ein aktives Instrument geschaffen, um hochmotivierte Forschungsgruppen, innovative Projektideen und vielversprechende Entwicklungen frühzeitig zu erkennen und zu unterstützen.

Tragen Sie bei zu einer hochkarätigen, innovativen Forschung, basierend auf Naturstoffen und Extrakten aus dem Pflanzenreich: - hin zu neuen, potenten Arzneimitteln.

Plants for Health und Gesellschaft für Arzneipflanzen- und Naturstoff-Forschung (GA)

-  Die GA ist eine der größten, international tätigen wissenschaftlichen Gesellschaften auf diesem Gebiet.
-  1.500 Mitglieder aus 90 Ländern.
-  Die jährlich stattfindenden Kongresse ziehen führende Forscher und junge Wissenschaftler aus der ganzen Welt an.
-  Die GA sichert die Grundlage für eine hohe Qualität auf dem Gebiet der Arzneipflanzen- und Naturstoff-Forschung.
-  Die direkte Anbindung der Stiftung „Plants for Health“ an die GA garantiert höchste Ansprüche.

„New drugs: a major challenge of the future“

One of the great challenges of our time is to identify innovative, highly potent active compounds for drug development. Diabetes is expanding worldwide at a worrying pace. Previously neglected tropical diseases and malaria claim many millions of lives every year. The ubiquitous development of resistance to conventional antibiotics and antivirals pushes medicine to the limits of its options for therapies. Drug development is thus highly relevant, but also time consuming and expensive – and above all, it requires innovation. In particular, innovations from the field of natural product chemistry offer us a wide range of opportunities. With nature, and especially plants, having developed complex strategies to form innumerable natural substances in the course of evolution, access to a huge pool of potential active drug lead candidates opens up. International drug approvals in recent years have shown that herbal natural products can be well-suited as a basis for innovative lead compounds to combat many existential diseases.

These innovations, however, require more support, since this field of research is underfunded by public grants.

The Society for Medicinal Plant and Natural Product Research, which has been active for many decades on a global scale and is networking and representing scientists in this sector, has created an active instrument through the Foundation „Plants for Health“ to identify and support highly motivated groups of researchers, innovative lead compound product ideas, and promising developments at an early stage.

Help to shape high-profile, innovative research based on natural substances and herbal extracts from the plant kingdom: - towards new, potent drugs.

Plants for Health and Society for Medicinal Plant and Natural Product Research (GA)

-  GA is one of the largest international scientific societies in this field
-  1.500 members from 90 countries
-  The annual congresses attract leading researchers and young scientists from all over the world
-  GA guarantees the basis for best practice in medicinal plant and natural products research
-  The direct connection of „Plants for Health“ to GA guarantees highest standards.



Ziele der Stiftung:

-  Stärkung der Forschung im Bereich der Heilpflanzen und Naturstoffe
-  Unterstützung talentierter Forscher
-  Ausbau und Entwicklung eines Forschungsnetzwerkes
-  Ermöglichung wissenschaftlicher Kooperationen
-  Bereitstellung von Stipendien für innovative Projekte
-  Finanzierung von „Proof-of-Concept“-Studien

Unsere Vision – das Potential der Arznei- pflanzen zu erschließen

Aims of the foundation:

-  Strengthening research in the fields of medicinal plants and natural substances
-  Support for highly talented researchers
-  Expansion and development of a research network
-  Facilitation of scientific collaborations
-  Provision of grants for innovative projects
-  Financing “proof of concept” studies

Our Mission: unravelling the potential of medicinal plants



Der Stiftungsrat: The Foundation Board:

Vorsitzender / Chairman

Prof. Dr. Rudolf Bauer

Ich engagiere mich für „Plants for Health“ weil ich Arzneipflanzenforschung für sehr wichtig erachte und wir damit für die nächsten Generationen potente Arzneistoffe entwickeln können.

I am committed to „Plants for Health“, because I consider medicinal plant research to be very important and it can be used by us to develop potent drugs for future generations.



Prof. Dr. Andreas Hensel

Ich unterstütze die Stiftung, weil ich der festen Überzeugung bin, dass wir durch intensive und moderne Forschung an Arzneipflanzen zu hochaktiven Naturstoffen für den künftigen Einsatz in Medizin und Pharmazie gelangen können. Forschung benötigt aber Unterstützung und Förderung. Dafür steht die Stiftung „Plants for Health“ und mein diesbezüglicher Einsatz.

I support the foundation because I am firmly convinced that through intensive and modern research into medicinal plants we can discover highly active natural substances for future use in medicine and pharmaceuticals. However, research requires support and encouragement. This is what the „Plants for Health“ foundation stands for, as well as my commitment in this respect.

Prof. Dr. Michael Heinrich

Forschungen über Arzneipflanzen sind ein zentrales Element, um die Lebensbedingungen in einer sich ständig stärker globalisierenden Welt zu verbessern. Die Stiftung „Plants for Health“ ist eine ideale Plattform, um dies zu ermöglichen und neuen Generationen von Wissenschaftlern zu helfen, innovative Ideen zu verwirklichen.

Research into medicinal plants is a key element in improving living conditions in a world which is becoming increasingly globalised. The „Plants for Health“ foundation is an ideal platform to make this possible and to help new generations of scientists translating innovative ideas into reality.



Dr. Bernd Röther

Von jeher ist das Pflanzenreich eine Quelle bedeutender pharmakologischer Wirkstoffe. Die Forschung muss sich dieses Schatzes bedienen und Forscher im Bemühen unterstützen, neue Wirkprinzipien zu etablieren. Die Stiftung „Plants for Health“ wird hier neue Impulse setzen.

From time immemorial, the plant kingdom has been a source of important pharmacological agents. Research must take advantage of this treasure trove and support researchers in their efforts to establish new active principles. This is where the „Plants for Health“ foundation will be providing new stimuli.



Beispiele für Erfolge der Arzneipflanzenforschung

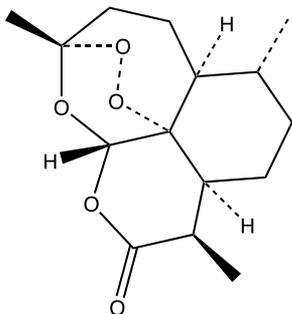
Successful examples of medicinal plant research

Arnika (*Arnica montana*)

Viele Jahrhunderte lang wurden die Blüten der *Arnica montana* bei Hautreizungen oder -entzündungen angewendet. Genaue Untersuchungen darüber, wie die molekularen Wirkmechanismen der Arnika-Extrakte entzündliche Prozesse genau hemmen, haben zu bedeutenden Entdeckungen geführt, die nun Patienten helfen, die dieses Arzneimittel bei Blutergüssen, Verstauchungen, Entzündungen der Haut und Schleimhaut und rheumatischen Beschwerden anzuwenden. Aufgrund der Umweltrisiken, die mit einer übermäßigen Ausbeutung dieser Pflanzenart verbunden sind, wurde im Alpenraum zielgerichtet eine innovative und nachhaltige Kultivierung und Anbau der Pflanze entwickelt.



For many centuries the flowers of *Arnica montana* have been used for irritated and inflamed skin. However, only investigations on the molecular mechanisms of how Arnica extract inhibits inflammatory processes lead to important discoveries, which help patients who use this medicine for bruises, sprains, inflammation of skin and mucosa, and rheumatic complaints. Due to the environmental risks associated with the species overexploitation, innovative cultivation and farming in the alpine region has been developed.



Artemisinin

Pflanzliche Verbindungen hatten schon immer eine große Bedeutung für die Malaria-therapie (z.B. Chinin). Artemisinin wurde aus der alten chinesischen Arzneipflanze *Artemisia annua* isoliert. Die Erforschung dieser Verbindung erstreckt sich bereits über mehr als 30 Jahre, mit dem Ergebnis, dass ein heute in fast allen Ländern zugelassenes Arzneimittel zur Anwendung gegen Malaria als Basistherapie zur Verfügung steht. Es handelt sich um eines der wirksamsten Anti-Malaria-Mittel, über das wir heute verfügen. Die Entdeckerin Tu Youyou wurde 2015 dafür mit dem Nobelpreis für Medizin ausgezeichnet.

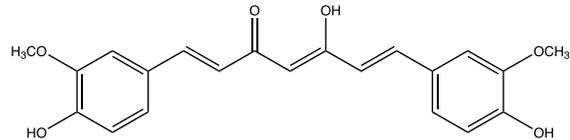
Compounds from plants always have had a great impact on malaria therapy (e.g. quinine). Artemisinin was isolated from the ancient Chinese medicinal plant *Artemisia annua*. Research on this compound spanned more than 30 years, with the result that a medicine licensed in nearly all countries worldwide for use against malaria provides an essential therapy. It is one of the clinically most effective anti-malarial medicines we have today. Tu Youyou, the scientist who discovered artemisinin, has been awarded with the Nobel Prize in Medicine in 2015.





Curcuma

Basierend auf der wohlbekanntesten Verwendung von Curcuma aus dem Rhizom vom *Curcuma longa* wurde der Hauptbestandteil, das Curcumin, intensiv im Hinblick auf eine Reihe therapeutischer Anwendungsmöglichkeiten untersucht, z.B. Alzheimer-Krankheit, dyspeptische Beschwerden, Entzündungshemmung und Krebsprävention.



Turmeric

Based on the well known use of Turmeric from *Curcuma longa*, the main constituent curcumin has been intensively studied for a range of therapeutic uses as e.g. Alzheimer's disease, dyspeptic complaints, anti-inflammation, and cancer prevention.

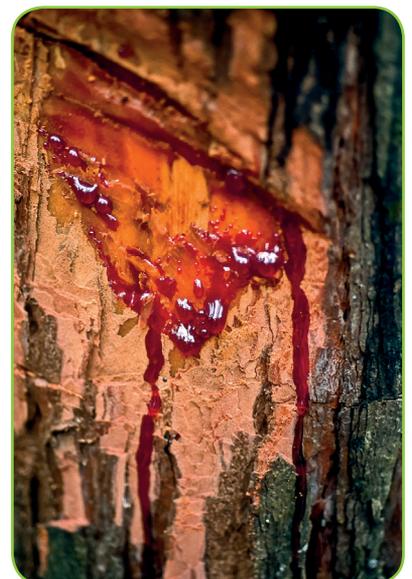


Drachenblut (*Croton lechleri*)

Im Jahr 2012 wurde ein Präparat, das aus dem im peruanischen Amazonasgebiet wachsenden Drachenblutbaum (*Croton lechleri* - Sangre de drago) gewonnen wird, von der US-amerikanischen Arzneimittelbehörde als erstes pflanzliches Arzneimittel zur Behandlung der mit einer HIV/AIDS-Infektion einhergehenden Diarrhoe zugelassen. Dies erfolgte auf Grundlage langjähriger Forschungsarbeiten zur Ethnobotanik, Chemie, Pharmakologie, Sicherheit und schließlich auch zur klinischen Wirksamkeit der Pflanze. Es wurde nachgewiesen, dass Proanthocyanidin-Oligomere die klinisch wirksamen Bestandteile sind, die eine breite Wirkung gegen eine Vielzahl von Viren entfalten sowie im Verdauungstrakt die Elektrolyt- und Flüssigkeitssekretion beeinflussen.

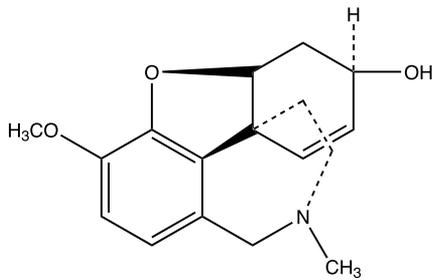
Dragon's blood (*Croton lechleri*)

In 2012, a product obtained from the resin of the Peruvian Amazonian rainforest tree *Croton lechleri* (Sangre de drago) was licensed by the US Food and Drug Administration as the first botanical medicine to treat HIV/AIDS-associated diarrhoea. This was based on many years of research on the plant's ethnobotany, chemistry, pharmacology, safety, and finally clinical efficacy. Oligomeric proanthocyanidins were shown to be the clinically active constituents by having a broad activity against a variety of viruses and by modulation of electrolyte and fluid secretion in the gastrointestinal tract.



Galantamin

Nach intensiven multidisziplinären Forschungsarbeiten wurde der Naturstoff Galantamin aus dem Kaukasischen Schneeglöckchen (*Galanthus woronowii*) als einer der wichtigsten heutigen Arzneistoffe zur Behandlung der Alzheimer-Krankheit identifiziert. Es ist ein hochspezifischer Enzymmodulator im Gehirn, der durch seine Wirkung die Konzentration des Neurotransmitters Acetylcholin erhöht. Klinische Studien zeigten, dass Galantamin die kognitive Leistungsfähigkeit der Patienten signifikant steigert. Hinter diesem Erfolg stecken lange Jahre der Grundlagenforschung und Anwendungsstudien.



Galantamine

After a long multidisciplinary research effort the natural product galanthamine from the Caucasian snowdrop (*Galanthus woronowii*) was identified as one of today's key medicines to treat "Alzheimer's Disease". It is a highly specific modulator of enzymes in the brain thus increasing the concentration of the neurotransmitter acetylcholine. Clinical

studies indicated that galanthamine significantly increases cognitive functions. Many years of basic and applied research are behind this success.



Echinacea purpurea

Präparate mit *Echinacea purpurea* und anderen Echinacea-Arten werden häufig zur Behandlung von Erkältungen und zur Modulation des Immunsystems eingesetzt. In den letzten 50 Jahren wurden zahlreiche Forschungsprojekte zu den wirksamen Bestandteilen von Echinacea durchgeführt, zu deren Wirkmechanismus und zur klinischen Wirksamkeit. Im Hinblick auf eine nachhaltige Nutzung und zur Produktion von Pflanzenmaterial mit gleichbleibender Qualität wurde ein nachhaltiger Anbau der Pflanze entwickelt. Polysaccharide, Glykoproteine sowie Alkamide wurden als immunmodulierende, wirksame Bestandteile identifiziert und es wurden Wirkmechanismen beschrieben, die eine Erklärung für den Effekt liefern.



Echinacea purpurea

Preparations of *Echinacea purpurea* and other Echinacea species are frequently used for treatment of common cold and for modulating the immune system. There has been much research on Echinacea in the last 50 years on the active constituents, the mechanism of action and clinical efficacy. Cultivation has been established for sustainable use and for production of plant material with consistent quality. Polysaccharides and glycoproteins, as well as alkamides have been identified as immunomodulatory active constituents, and modes of actions have been suggested in order to explain its activity.





Prof. Trevor M Jones

„Die Apotheke der Natur war über Jahrhunderte eine reiche Quelle für die Medizin und liefert auch weiterhin wirklich wichtige neue Behandlungen zur Erhaltung der Gesundheit und zur Behandlung von Krankheiten. Ich begrüße die Gründung der Stiftung **„Plants for Health“** als eine maßgebliche Informationsquelle und zur Weiterführung der Forschung auf diesem Gebiet der Gesundheits- und Lebenswissenschaften sehr.“

Prof. Trevor M Jones CBE
PhD Hon DSc FRSC FRSM Hon FRCP FFPM FBPhS.

Prof. Jones war vormals Vorstandsmitglied der Wellcome Foundation, wo er für Forschung und Entwicklung zuständig war, inklusive der Entwicklung von AZT (HIV/AIDS), Zovirax (Herpes), Lamictal (Epilepsie) und Malarone (Malaria). Derzeit ist er Vorsitzender der Simbec-Orion Research Ltd (UK) und bis März 2015 war er Direktor der Allergan Inc (USA). Er ist Gründungsmitglied der öffentlich-privaten Partnerschaft Medicines for

Malaria Venture (MMV) und war Mitglied der Kommission der Weltgesundheitsorganisation (WHO) über geistige Eigentumsrechte, Innovation und öffentliche Gesundheit (C.I.P.I.H).

„Natures Pharmacy has been a rich source of medicines over centuries and continues to provide truly important new treatments for maintaining health and treating diseases. I very much welcome the establishment of the Foundation **„Plants for Health“** as an authoritative source of information and for continuing research in this field of health and life science.“

Prof. Trevor M Jones CBE
PhD Hon DSc FRSC FRSM Hon FRCP FFPM FBPhS.

Prof. Jones formerly was main board director of The Wellcome Foundation, where he was responsible for R&D including the development of AZT (HIV/AIDS), Zovirax (Herpes), Lamictal (Epilepsy), Malarone (Malaria). Currently he is Chairman of Simbec-Orion Research Ltd (UK), and until March 2015 he was a Director of Allergan Inc (USA). He is a founding member of the Public Private Partnership Medicines for Malaria Venture (MMV), and has been a member of the World Health Organisation (WHO) Commission on Intellectual Property Rights, Innovation and Public Health (C.I.P.I.H).

Prof. Ameenah Gurib-Fakim

„Die Stiftung **„Plants for Health“** ist in ihrer Beurteilung der Wichtigkeit traditioneller Medizin einzigartig. Sie ist für die Entwicklung der modernen Medizin, wie wir sie heute kennen, sehr hilfreich. Die Stiftung ist eine exzellente Einrichtung, um die Einzigartigkeit traditioneller Medizin in den Vordergrund zu rücken. Ein Beispiel hierfür ist die afrikanische TM, die lange Zeit unberührt und unerforscht geblieben ist und deren Potential erst noch entdeckt werden muss.“

PhD, DSc, Präsidentin der Republik Mauritius, Geschäftsführerin von CIDP Research & Innovation (vormals Centre for Phytotherapy Research). Professorin mit Lehrstuhl in Organischer Chemie an der Universität Mauritius (2001), Dekanin der Wissenschaftsfakultät und Pro-Vize-Kanzlerin (2004–2010). Managerin im Forschungsrat Mauritius (1995–1997), Vorsitzende des Internationalen Rats für Wissenschaftliche Union - Regionalbüro für Afrika (2011–2014).



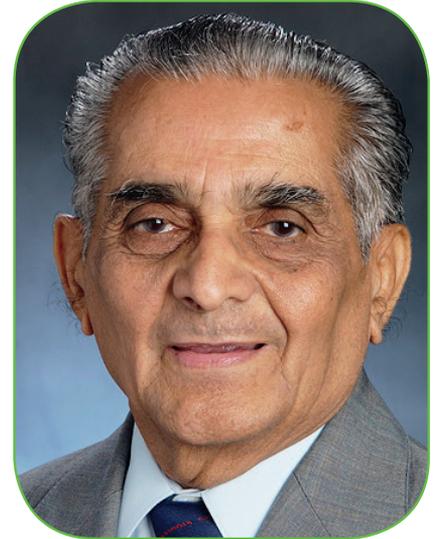
‘The Foundation **„Plants for Health“** is unique in addressing the importance of traditional medicine as the latter has been instrumental in the emergence of modern medicine as we know it today. This foundation is an excellent opportunity to bring to the fore the uniqueness of traditional medicine, like African TM, which has remained untapped and unexplored and whose potential is yet to be discovered’.

PhD, DSc, President of the Republic of Mauritius, Managing Director of CIDP Research & Innovation (formerly Centre for Phytotherapy Research). Professor with a personal chair in Organic Chemistry of the University of Mauritius (2001), Dean of the Faculty of Science and Pro-Vice Chancellor (2004–2010). Manager at the Mauritius Research Council (1995–1997), Chairperson of the International Council for Scientific Union – Regional Office for Africa (2011–2014).



Prof. Mansukh Wani

„Aus meiner Sicht, nachdem ich seit über 60 Jahren Chemiker bin, sind Pflanzen, ihre wunderbaren chemischen Inhaltsstoffe, sowie die menschliche Gesundheit allesamt Teil eines Kontinuums. Im Laufe meiner Karriere habe ich unzählige Briefe und Belobigungen für die Entdeckung von Taxol und Camptothecin erhalten. Aber alles, was ich in Wahrheit während der Arbeit mit meinem langjährigen Mitarbeiter, dem verstorbenen Dr. Wall, getan habe, war, die chemischen Inhaltsstoffe zu entschlüsseln, welche seit tausenden und abertausenden Jahren in diesen Pflanzen verborgen lagen. Mit Sicherheit sind in der Natur noch viele andere Geheimnisse versteckt, die dem Menschen nützen können und die nur darauf warten, entdeckt zu werden. Die Stiftung **„Plants for Health“** ist eine ideale Organisation zur Stärkung der Erforschung medizinischer Pflanzen und Naturprodukte, die unsere Unterstützung braucht.“



PhD der Indiana University US, leitender emeritierter Wissenschaftler im RTI International, Research Triangle Park, NC. Main, Forschungsgebiete: Isolierung und Charakterisierung biologisch aktiver Naturstoffe und Synthese von Antikrebs-Wirkstoffen und Wirkstoffen zur Beeinträchtigung der Fruchtbarkeit, Beteiligung an der Entwicklung antineoplastischer Wirkstoffe, wie Camptothecin und Taxol.

Über 200 Veröffentlichungen.

Auszeichnungen: Bruce F. Cain Memorial Award (American Association for Cancer Research), National Cancer Institute Award of Recognition, Charles F. Kettering Prize (General Motors Cancer Research Foundation), Distinguished Alumni Award (Indiana University). 2003 erklärte die American Chemical Society die Entdeckung von Camptothecin und Taxol am Research Triangle Institute zu einem „Nationalen Meilenstein in der Geschichte der Chemie“ (National Historic Chemical Landmark).

‘From my perspective, having been a chemist for over 60 years, plants, their beautiful chemistry, and human health are all part of a continuum. Over my career, I have received countless letters and praise for the discoveries of taxol and camptothecin. In truth, all I did, while working with my longtime collaborator, the late Dr. Wall, was unlock the chemistry that those plants had been hiding for thousands and thousands of years. Certainly, there are many other secrets that will benefit humans hiding in nature that are just waiting to be discovered. The **„Plants for Health“** Foundation is an ideal organization for strengthening research in medicinal plants and natural products, which needs our support.

PhD from Indiana University US, Principal Scientist Emeritus at RTI International, Research Triangle Park, NC. Main areas of research: isolation and characterization of biologically active natural products and synthesis of anticancer and anti-fertility agents, including being involved in the development of antineoplastic agents like camptothecin and taxol. More than 200 publications.

Bruce F. Cain Memorial Award (American Association for Cancer Research), National Cancer Institute Award of Recognition, the Charles F. Kettering Prize (General Motors Cancer Research Foundation), Distinguished Alumni Award (Indiana University). In 2003, the American Chemical Society designated the discovery of camptothecin and taxol at Research Triangle Institute as a National Historic Chemical Landmark.



Jetzt Partner werden!

Seien Sie Teil einer großen Entwicklung! So können Sie die Stiftung unterstützen:

- Komplettes Forschungsprojekt (100.000,- – 150.000,- €).
- Mit 25.000,- € ermöglichen Sie einem jungen Forscher ein einjähriges Stipendium.
- Kurzaufenthalt zum Erlernen neuer wissenschaftlicher Methoden für 3.000,- €.
- Publikationskostenzuschuss zur Verbreitung innovativer neuer Daten für 1.000,- €.

Ihre Vorteile als Spender:

- **Bronze** - Beiträge von 1.000 – 4.999 €

Neben einem speziellen Dankeschön erwähnen wir Sie als Spender auf unserer Homepage.

- **Silber** - Beiträge von 5.000 – 9.999 €

Dankeschön wie beim Bronze-Spender. Zusätzlich Veröffentlichung im GA-Newsletter (erscheint zweimal pro Jahr).

- **Gold** - Beiträge von 10.000 - 99.999 €

Dankeschön wie Silber-Spender. Zusätzlich werden Sie zur Jahreskonferenz der GA eingeladen.

- **Platin** - Beiträge von 100.000 € und mehr

Dankeschön wie Gold-Spender. Zusätzlich werden Sie zu Special Events der GA eingeladen.

Unabhängig davon, sind wir für Spenden in beliebiger Höhe dankbar.



Jede Spende zählt. Egal in welcher Höhe.

Kontodaten:

Empfänger: Stiftung „Plants for Health“, Neumarkt, UniCredit Bank AG,
IBAN: DE26 7602 0070 0018 2195 90; BIC: HYVEDEMM460

Bitte geben Sie Ihre vollständige Adresse bei der Überweisung mit an, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zusenden können.

Wenn Sie Fragen haben, kontaktieren Sie bitte den Schatzmeister der Stiftung Dr. Bernd Röther, Telefon 0049-9181-231234 oder per Mail bernd@roether.org.



Become a partner now!

Be a part of a major development! How you can support the foundation:

- A research project (100.000,- –150.000,- €)
- A one year fellowship for a young researcher (25.000,- €)
- A short (three months) stay in order to learn new scientific methods (3.000,- €)
- Support of publication costs (1.000,- €)

Your advantages as a donor:

- Bronze – Contributions from 1.000 – 4.999 €

Besides a special Thank-you gift, you will be referred on our homepage.

- Silver – Contributions from 5.000 – 9.999 €

Tokens of our gratitude as for the bronze donor. In addition, publication in the GA Newsletter (published twice a year)

- Gold – Contributions from 10.000 – 99.999 €

Tokens of our gratitude as for the silver donor. In addition, you will be invited to the annual conference of GA.

- Platinum – Contributions of 100.000 € and more

Tokens of our gratitude as for the gold donor. In addition, you will be invited to special events.



Every donation counts!

Account details:

Payee: "Plants for Health" foundation, Neumarkt, UniCredit Bank AG,
IBAN: DE26 7602 0070 0018 2195 90; BIC: HYVEDEMM460

Please state your full address on each transfer.

If you have any questions, please contact the treasurer of the foundation Dr. Bernd Röther,
phone 0049-9181-231234 or E-Mail bernd@roether.org





**Plants
for
Health**



Vorsitzender / Chairman:
Univ.-Prof. Dr. Rudolf Bauer
Institute of Pharmaceutical Sciences
Department of Pharmacognosy
Karl-Franzens-Universitaet Graz
Universitaetsplatz 4
8010 Graz, Austria

Phone: ++43-(0)316-380-8700
Fax: ++43-(0)316-380-9860
E-mail: Rudolf.Bauer@uni-graz.at
<http://www.kfunigraz.ac.at/phgwww/>
<http://www.ga-online.org/plants-for-health/index.html>